

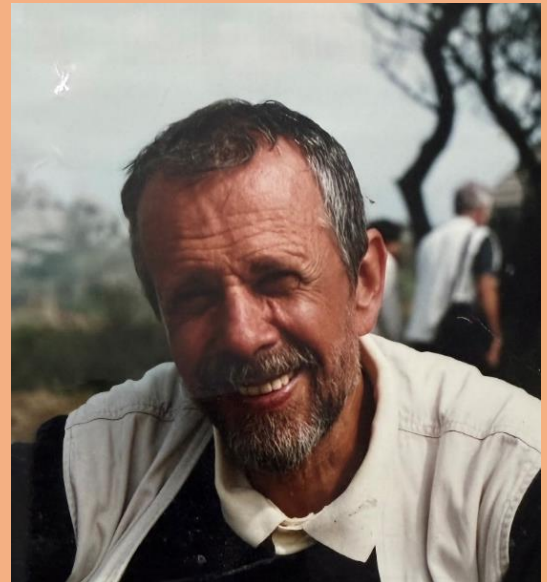


Am 8. Juli spricht Olga Schiefer- Romanenko

um **17:00** Uhr im Café Uhle

Zur Peter Schiefer Ausstellung

Jahrzehntelang prägte er das Lehrerseminar in Stuttgart, insbesondere im Bereich Malen und der Farbenlehre Goethes, und legte den Grundstein für die Ausbildung zukünftiger Werklehrer. Seine Arbeit führte ihn ins Ausland, von den USA bis nach Russland. Im Einklang mit einem Leben, das von der Einheit der Kunst geprägt war, gestaltete er seine Wirkung. Es war ihm ein großes Anliegen, die in jedem Menschen schlummernden künstlerischen Fähigkeiten zu wecken, um so das eigene Wesen und die Welt zu erforschen. Sein persönlicher Werdegang, mit all seinen Höhen und Tiefen, machte ihn zu einem Menschen, in dem sich jeder Einzelne wiedererkannte und so eine authentische Begegnung mit ihm erlebte.



Die zwischen 1990 und 2005 entstandenen Werke zeugen von einem tiefen Ringen mit der Anthroposophie und der Kunst. Sie entfalten sich in einer authentischen Sprache, die Farbe als Ausdruck und Eindruck vereint. Die Farbklänge und Linien-Spuren lassen nicht nur die Persönlichkeit des Künstlers wahrnehmen, sondern auch die Weltereignisse und inneren Bestrebungen, die ihn prägten.